

Unsere Ziele für den Kreistag Burgenlandkreis

- Mit Herz für die Lebensqualität und die Interessen der Gemeinden und Bürger
- Stärkung des ländlichen Raumes durch Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, inklusiv schneller Internetverbindungen
- Polizei, Feuerwehren und andere Hilfsdienste modern ausstatten und rasch dezentral erreichbar machen
- Wohnortnahe Pflege und Gesundheitsversorgung sichern
- Für bessere Mitbestimmung der Selbstverwaltung in den Gemeinden durch die Bürger
- Für ausreichende Kinder- und Schuleinrichtungen
- Für Sport- und Heimatvereine
- Für landwirtschaftliche Vereine und Zuchtverbände
- Ohne Parteilenzwang ! Ohne parteiinterne Abstimmung !

**Freie Wählervereinigung Burgenland e.V.
für den Kreistag
Burgenlandkreis**



Freie Wählervereinigung Burgenland e.V. Wir für den Kreistag des Burgenlandkreises



**Freie Wählervereinigung Burgenland e.V.
für den Kreistag
Burgenlandkreis**



Unserer Kandidat für den Kreistag Burgenlandkreis



Freie Wähler BLK Liste 17 Listenplatz Nr.5 Löther, Andreas;

Freie Wählervereinigung Burgenland e.V.
für den Kreistag
Burgenlandkreis



Eckpunkte der freien Wähler

- Bundeseinheitlichere Bildungspolitik, zudem kleinere Klassen und mehr Lehrer
- Vereinfachung des Steuerrechts im Kirchhof'schen Sinne
- Direktwahl des Bundespräsidenten und der Ministerpräsidenten
- Keine Rettungsschirme, keine Eurobonds, kein Schuldentransfer
- Insolvente Banken sollen verstaatlicht werden
- Die Finanzaufsicht ist zu verstärken. Bankenvorstände und Aufsichtsräte sind für gravierende Fehlleistungen persönlich haftbar zu machen. Die Rechnungshöfe sollen umfangreiche Zuständigkeiten erhalten.
- Deutliche Besserstellung der Kommunen
- Arbeit so entlohnen, dass ein Abstand zu „Hartz 4“ entsteht.
- Wohnortnahe Pflege und Gesundheitsversorgung sichern
- Polizei, Feuerwehren und andere Hilfsdienste modern ausstatten und rasch dezentral erreichbar machen
- Güterverkehr ab einer Entfernung von 300 km vermehrt auf die Schiene oder Bundeswasserstraßen verlagern. Die Autobahnen vor allem für verderbliche Güter und lebenswichtige Waren benutzen.
- Gesunde Lebensmittel statt Gentechnik und Hormonnahrung
- Stärkung des ländlichen Raumes durch Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, inklusiv schneller Internetverbindungen
- Land-, Wein- und Forstwirtschaft vor schädlichen EU-Eingriffen schützen
- Ein abgestimmtes Energie- und Trassenführungskonzept unter Einbeziehung der Länder, Kommunen und der betroffenen Menschen
- Einwanderungsgesetz mit klaren Zuzugskriterien; keine Parallelgesellschaften
- Ein bürgernahes Europa der Regionen
Die Bürger sind zu fragen, was Europa wirklich zentral regeln soll und was nicht.

